

184/49 1667 Juli 29.

Abrechnung über die Verwendung der französischen Pensionen («frid und ehrengeldt») für das Jahr 1667

C Der Verfasser¹ listet auf, welche Kosten bei der Abholung und Verteilung von 3000 Franken an französischen Pensionen («frid und ehrengeldt») für das Jahr 1667 angefallen sind. Mouslier² oder sein Trésorier hatten den Betrag quittiert. Die Verteilung fand am 29. Juli 1667 statt.

Folgende Personen wurden mit einer Abgabe bedacht:
der Trésorier; die Räte, Schreiber, Weibel, Läufer (insgesamt 47 Personen); der Ammann, der Statthalter, der Landschreiber sowie deren Ehefrauen; die Ehefrauen des Gross- und des Unterweibels; der Trompeter Noe;³ die Kapuziner; Diener.

Vom nach Abzug der Abgaben verbleibenden Betrag von 2094 Franken gingen 300 Gulden an die Seckelmeister Müller⁴ und Knopfli.⁵ Der Rest wurde an die Stadt⁶ und die drei Gemeinden⁷ verteilt.⁸

¹ Adam Signer.

² François Mouslier.

³ Noe Brandenburg.

⁴ Damian Müller, Seckelmeister der Stadt Zug 1662-1666.

⁵ Johann Beat Jakob Knopfli, Seckelmeister der Stadt Zug ab 1666.

⁶ Zug.

⁷ Ägeri, Menzingen und Baar.

⁸ Vgl. auch Zurlaubiana AH 184/46.